



UNIVERSIDAD AUTÓNOMA  
DE MADRID

UNIVERSIDADES PÚBLICAS DE LA COMUNIDAD DE MADRID  
PRUEBA DE ACCESO A ESTUDIOS UNIVERSITARIOS (LOGSE)

Curso 2001-2002

MATERIA: ALEMÁN

Junio

Septiembre

R1

R2

### INSTRUCCIONES GENERALES Y VALORACIÓN

1. Haga una primera lectura del texto y de las preguntas.
2. Lea una segunda vez y conteste a las preguntas.
3. Complete en LENGUA ALEMANA y según el texto dado.
4. Escriba sus respuestas en la hoja de examen respetando el orden de las preguntas.
5. Compruebe sus respuestas antes de entregar la prueba.

**CALIFICACIÓN.** La pregunta quinta se podrá calificar de cero a tres puntos. La pregunta tercera de cero a un punto. El resto de las preguntas podrá calificarse de cero a dos puntos cada una.

**TIEMPO:** 90 minutos

#### Jugendtreff im Bahnwaggon

“Pass auf, frisch gestrichen!” – “Gib mir mal die Farbe rüber!” – “Achtung, Kopf einziehen!” Solche Rufe konnte man in den vergangenen Monaten in Dröschede öfter hören. Es war ein ganzer Trupp Mädchen und Jungen bei der Arbeit. Die ungewöhnliche Baustelle: zwei alte Eisenbahnwaggons. Das Ziel: ein eigener Jugendtreff.

Die Vorgeschichte: In Dröschede, einem Stadtteil von Iserlohn fehlte ein fester Platz für Jugendliche. “Für die Kleinen gibt es Kindergärten und Spielplätze. Für die Grösseren findet man kaum etwas”, stellten die jungen Leute zwischen 14 und 19 fest. Jugendtreffs in anderen Stadtteilen nutzen? “Zu weit weg, zu schlechte Verkehrsverbindungen”, waren die Argumente dagegen, und: “Das eigene Zimmer eignet sich auch nicht besonders.” Die Bushaltestelle mit dem Wartehäuschen gegenüber war auch nicht das Richtige, denn die Nachbarn fühlten sich gestört. “Immer wieder kam die Polizei. Die Sache wurde ernst”, erzählt Ralf Sommer, ein Vater. Gespräche, auch mit Politikern, führten nicht weiter. Man hatte keine Räume für einen Jugendtreff und ein Neubau war zu teuer. Bis sie auf die Idee kamen: “Warum nicht einen alten Bahnwaggon umzubauen?” Herr Sommer hat sich dafür sehr interessiert und wieder mit den Politikern gesprochen, bis sie endlich Geld dafür locker machten. Ein normaler Jugendtreff hätte das Fünffache gekostet. Jetzt stehen zwei Waggons fest verbunden nebeneinander auf ihren neuen Platz. Wasser- und Kanalanschluss, Strom und Heizung wurden von Fachleuten installiert. Die Jugendlichen haben den Rest gemacht: Sie tapezierten, strichen und belegten den Boden. Auf “ihren” 70 Quadratmetern soll es sogar ein Internetcafé geben, einen Raum für Spiele, einen für Sitzen und Klönen. Sie sind damit sehr begeistert, “es ist mal was anderes”, sagten einige, und sie müssen nicht mehr auf der Strasse sitzen.

#### Glossar

streichen	malen
sich eignen	<b>hier:</b> war nicht das Richtige
Geld locker machen	Geld bereit stellen, Geld geben
den Boden belegen	den Boden neu machen
klönen	sprechen und erzählen

## FRAGEN

Antworten Sie mit eigenen Worten auf folgende Fragen über den Text:

1. Warum arbeiteten die jungen Leute von Dröschede so fleissig und so intensiv? Was haben sie vor?
2. Wo haben sich früher die Mädchen und Jungen dieser Stadt ausserhalb der Schule getroffen?
3. **Richtig oder falsch.**
  - a) Die Jugendlichen von Dröschede hatten einen grossen Raum, wo sie sich immer treffen konnten.
  - b) Die Politiker haben einen schönen grossen Raum für sie bauen lassen.
  - c) Endlich kamen sie auf die Idee, zwei Eisenbahnwaggons zur einem Jugendtreff umzubauen.
  - d) In den Waggons gibt es Wasser, elektrisches Licht und sogar ein Klo.
4. **Ergänzen sie folgende Sätze.**
  - a) Das eigene Zimmer ..... sich nicht für einen Jugendtreff ..... (eignen).
  - b) Früher ..... die Jugendlichen sich nicht in einem anderen Stadtteil ....., weil sie einen zu weiten Weg bis dahin hatten. (wollen, treffen).
  - c) Für diesen Jugendtreff ..... sie am Ende eine ungewöhnliche Baustelle (organisieren).
  - d) Sie alle, Mädchen und Jungen, .....zwei alte Eisenbahnwaggons ..... (umbauen).
5. Würden Sie auch gern so einen Jugendtreff für Sie in Madrid haben? Was würden Sie dort machen? Wo treffen Sie sich sonst mit Ihren Freunden und was unternehmen Sie zusammen? **Beantworten Sie diese Fragen in 60 bis 100 Wörtern. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab, benutzen Sie daraus nur die Information.**